

## Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 10.08.2020 im Dorfgemeinschaftshaus in Seeth.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

### Anwesend:

#### -stimmberechtigt

1. Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz
2. Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze
3. Gemeindevertreterin Astrid Bier
4. Gemeindevertreterin Martje Kööp
5. Gemeindevertreter Udo Obst
6. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer
7. Gemeindevertreterin Katharina Schäfer
8. Gemeindevertreterin Vera Homann
9. Gemeindevertreter Bernd Kindt

### Entschuldigt fehlt: /

### Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Peter-Wilhelm Dirks  
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten (Presse)  
Annika Reimer, Schriftführerin  
8 Zuhörer

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
  - 2.a. Dringlichkeitsanträge
  - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 10. Sitzung am 03.06.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Betriebskostenabrechnung 2019/2020 und Versicherungsbeiträge für die Seniorenwohnanlage
9. Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung des Spielkreises
10. Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung des Mietvertrages mit dem Schützenverein (Unterbringung Spielkreis)
11. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Jugendhütte
12. Oberflächenentwässerung Bahnhofstraße
13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Ingenieur- bzw. Planungsleistungen Erweiterung B-Plan 1
14. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrags über die Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzepts für die Gemeinde Seeth
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten

## **1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

## **2. Feststellung der Tagesordnung**

### **2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

### **2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den TOP 15 „Grundstücksangelegenheiten“ und den TOP 16 „Personalangelegenheiten“ nicht öffentlich zu behandeln, da überwiegend Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es fordern.

## **3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 10. Sitzung am 03.06.2020**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

## **4. Einwohnerfragestunde**

Ein Zuhörer beanstandet, dass **einige Anwohner in der Westerstraße die Regenrinne nicht säubern**. Bürgermeister Schulz erklärt, dass er mit den Anliegern spricht und ihnen eine 4-wöchige Frist setzen wird. Sollten die Anlieger die Reinigung nach 4 Wochen nicht ausgeführt haben, wird das Ordnungsamt des Amtes Nordsee-Treene die Anlieger anschreiben und eine Ersatzvornahme ankündigen.

## **5. Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse der letzten Sitzung, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wurden, bekannt.

Seit der letzten Sitzung am 03.06.2020 hat Bürgermeister Schulz an verschiedenen Veranstaltungen/Terminen teilgenommen. Er gibt eine Liste der Termine an die Gemeindevertreter zur Kenntnis herum.

Über ein Gespräch am 20.07.2020 mit der Bundestagsabgeordneten Astrid Damerow bezüglich der **Konversion Kaserne Seeth** berichtet er ausführlich.

Die Bundestagsabgeordnete Frau Damerow wird versuchen kurzfristig einen gemeinsamen Termin für ein weiteres Gespräch mit Vertretern der beteiligten Ministerien in Kiel, des Kreises und Amtes zu finden.

Weitere Informationen über den Sachstand der Konversion Kaserne Seeth gibt es nicht.

Ein nächstes Gespräch soll am 21.08.2020 stattfinden.

## 6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Tanja Arp-Götze berichtet über die letzte Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses am 31.07.2020 und den hier behandelten Themen, wie:

- **Auflösung des Spielkreises** – Aufgrund der neuen Kita-Reform die im Januar 2021 in Kraft treten wird, dem Ausstieg der Gemeinde Drage aus dem Vertrag „Spielstube Seeth“, damit einhergehende höhere Kosten für die Gemeinde Seeth und nach vielen Gesprächen mit den Betreuerinnen, der Gemeinde Drage, dem Kreis Nordfriesland und dem Amt Nordsee-Treene über ein mögliches Fortbestehen der „Spielstube Seeth“ muss die Gemeinde zu dem Entschluss kommen und die „Spielstube Seeth“ schließen. Die Betreuerinnen wurden bereits gekündigt und haben zum 01.09.2020 neue Beschäftigungsverhältnisse gefunden. Es muss noch eine schriftliche Kündigung für die Räumlichkeiten an den Seether Schützenverein erfolgen. Die Gemeinden Seeth und Drage bedauern die Schließung des Spielkreises außerordentlich. Die Beschlussfassung zur Auflösung des Spielkreises wird unter TOP 9 erfolgen.

- **Einrichtung einer Jugendhütte** – hierzu wird unter TOP 11 beraten.

Holger Pramschüfer berichtet aus dem Bau- und Wegeausschuss unter anderem von:

- der **Anschaffung des neuen Iseki-Schleppers**; hier fehlt noch eine Anhängerkupplung
- über einen **Zuschuss des Landes Schleswig-Holstein für die Saat für eine Blühwiese**, die in der Gemeinde angelegt werden soll; im September wird die Saat geliefert
- **Wegeangelegenheiten**
- **Fahrradunterstand**; der Unterstand ist bestellt und wird Anfang September kommen
- **Straßenlampenerneuerung am Plattenweg**; es wurden Angebote angefordert, Bürgermeister Schulz will sich beim Fachbereich Bauen und Liegenschaften des Amtes erkundigen
- **Straßenreparatur Süderstraße**
- **Schotter** wird der Gemeinde Seeth kostenfrei von der **Firma Tennet** überlassen

Astrid Bier berichtet über ein **Gespräch mit Vertretern der Stadt Friedrichstadt über das Stadtjubiläum Friedrichstadt, welches vom 24.09. bis 26.09.2021** stattfinden soll.

Die Stadt Friedrichstadt hat den eingeladenen Gemeinden angeboten, sich bei dem Jubiläum vorstellen und Aktionen anbieten zu können.

Die Gemeinde Seeth möchte der Einladung zum Stadtjubiläum gern folgen aber keine Aktionen anbieten.

## 7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Bernd Kindt erkundigt sich nach dem geplanten Dorfflohmarkt, der am 13.09.2020 stattfinden soll. Eine ZuhörerIn erklärt, dass der **Dorfflohmarkt** wegen der Corona-Pandemie **abgesagt** wurde.

Vera Homann bedankt sich bei den Gemeindearbeitern für die Grabenreinigung an ihrem verkauften Grundstück und erkundigt sich, ob der Nachbar des Grundstückes auf die **Grabenreinigung (Befreiung des Vorfluters)** hingewiesen wurde.

Bürgermeister Schulz antwortet, dass er bereits mit dem neuen Eigentümer ihres Grundstückes über die Angelegenheit gesprochen hat.

Der Wasser- und Bodenverband sollte hierzu ebenfalls noch einmal befragt werden.

## **8. Beratung und Beschlussfassung über die Betriebskostenabrechnung 2019/2020 und Versicherungsbeiträge für die Seniorenwohnanlage**

Eine entsprechende Sitzungsvorlage liegt allen Gemeindevertretern vor.

### **Sachverhalt**

Die Versicherungsbeiträge des Vertrages „Alt – Amt Friedrichstadt“ mussten aufgrund der hohen Schadensquote ab dem 01.01.2018 angepasst werden. Die Anpassung erfolgte in 2 Stufen, ab 01.01.2018 um ca. 100 % und ab dem 01.01.2019 um nochmals ca. 125 %. Diese Anpassung wurde auf alle Liegenschaften der schadenbelasteten Gemeinden verteilt. Unerheblich war hierbei, ob es in der jeweiligen Liegenschaft zu einem Schaden gekommen war.

Für die Mieter der Seniorenwohnanlage bedeutete die erste Anpassung zum 01.01.2018 eine jährliche Erhöhung je Mieter von 119,95 € (Beitrag 2017) auf 203,58 € (Beitrag 2018). Im Jahr 2019 wurde der Beitrag auf 417,20 € angehoben.

Eine vorläufige rechtliche Beurteilung hat ergeben, dass der Vermieter laufend die Ausgaben hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit zu prüfen hat. Wenn sich die Unwirtschaftlichkeit erst im Laufe der Zeit herausstellt, muss der Vermieter zu einer kostengünstigeren Handhabung übergehen.

Die Versicherung hat auf Nachfrage mitgeteilt, dass einer Reduzierung der Beiträge für die Seniorenwohnanlage nicht zugestimmt wird. Sie bietet aber an, den Beitrag ab 2021 auf den 2018-Beitrag (203,58 € je Mieter bzw. 1.221,48 € für das gesamte Objekt) festzulegen. Der Mehrbetrag zu dem 2019-Beitrag wird dann auf die anderen Liegenschaften der Gemeinde verteilt. Der Versicherungsbeitrag für 2019 und 2020 kann seitens der Versicherung nicht mehr angepasst werden, hier müsste eine interne Verrechnung durchgeführt werden.

Dieser Vorgehensweise müssen die vier betroffenen Gemeinden zustimmen.

Die Wohnobjekte können aus dem bestehenden Vertrag erst zum Jahre 2023 gekündigt werden.

### **Beschluss:**

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** der vorgenannten Vorgehensweise zuzustimmen.

## **9. Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung des Spielkreises**

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz berichtet noch einmal von der Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses am 31.07.20, in der der Sachstand zum Spielkreis behandelt wurde und verliest hierzu einen Auszug aus dem Protokoll der Sitzung.

Nach vielen Gesprächen über ein mögliches Fortbestehen des Spielkreises und dem Ausstieg der Gemeinde Drage aus dem Vertrag „Spielstube Seeth“ sieht sich die Gemeinde Seeth bei alleiniger Fortführung des Spielkreises nicht in der Lage, die zu erwartenden Kosten in Höhe von ca. 50.000 € allein zu tragen.

Bürgermeister Schulz bedauert diese Entscheidung sehr.

Er schlägt vor, dass gemeinsam mit der Gemeinde Drage ein Abschiedsfest organisiert werden sollte.

Er bittet den Jugend-, Sport- und Sozialausschuss sich mit der Gemeinde Drage bezüglich eines Abschiedsfestes in Verbindung zu setzen.

**Beschluss:**

Da die Betreuungskräfte bereits gekündigt wurden und zum 01.09.2020 eine Anschlussbeschäftigung gefunden haben, beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** den Spielkreis zum 01.09.2020 aufzulösen.

**10. Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung des Mietvertrages mit dem Schützenverein (Unterbringung Spielkreis)**

Da noch über eine Nachnutzung der Räumlichkeiten des Spielkreises durch die Gemeinde oder die Feuerwehr nachgedacht werden sollte, schlägt Gemeindevertreter Pramschüfer vor, die Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung des Mietvertrages zu vertagen.

Nach kurzer Beratung und Rücksprache mit den anwesenden Vertretern der Feuerwehr über eine mögliche Nachnutzung der Räumlichkeiten fasst die Gemeindevertretung folgenden **einstimmigen Beschluss:**

Der Mietvertrag mit dem Schützenverein Seeth soll unter Einhaltung der Kündigungsfrist zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt werden.

**11. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Jugendhütte**

In der Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschuss am 31.07.20 wurde über die Einrichtung einer Jugendhütte und deren Standort ausführlich beraten und der Gemeindevertretung ein mehrheitlicher Empfehlungsbeschluss für die Einrichtung der Jugendhütte am Bauhof „Op de Geest“ gefasst.

Bürgermeister Schulz erklärt, dass die Jugendhütte auf gemeindeeigenem Boden der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde unterstehen würde.

Er gab zu bedenken, dass er die privatrechtliche Verantwortung nicht übernehme und hier noch eine Lösungsmöglichkeit gefunden werden müsse.

Er reicht eine Muster-Haus- und Nutzungsordnung für eine Jugendhütte herum. Ein Mietvertrag ist bereits in Vorbereitung.

Es wird vorgeschlagen den Standort für die Jugendhütte nicht beim Bauhof sondern bei der Grünannahmestelle zu wählen.

**Beschluss:**

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung zunächst **einstimmig** eine Jugendhütte einrichten zu wollen.

Über den **Standort der Jugendhütte** wird wie folgt **beschlossen:**

- 6 Stimmen für den Standort Bauhof,**
- 2 Stimmen für den Standort Grünannahmestelle,**
- 1 Gegenstimme gegen beide Standorte**

Der bereits beim Bauhof stehende Container soll als Jugendhütte dienen.

Über weitere Einzelheiten soll nun im Ausschuss beraten werden.

**12. Oberflächenentwässerung Bahnhofstraße**

Allen Gemeindevertretern liegt eine Sitzungsvorlage zu diesem TOP vor. Diese wird vom Bürgermeister vorgelesen.

Da noch weiterer Klärungsbedarf besteht, wird **einstimmig beschlossen** die Oberflächenentwässerung der Baugrundstücke der Familie Hems in der Bahnhofstraße in der **nächsten Gemeindevertreterversammlung zu behandeln.**

### **13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Ingenieur- bzw. Planungsleistungen Erweiterung B-Plan 1**

Allen Gemeindevertretern liegt eine Sitzungsvorlage des Fachbereich Bauen und Liegenschaften zu diesem TOP vor.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** dem Ingenieurbüro Holz den Auftrag für die Planungsleistungen zur Erweiterung des B-Plan Nr. 1 zu erteilen.

### **14. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrags über die Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzepts für die Gemeinde Seeth**

Die Gemeinde Seeth möchte sich für die Zukunft aufstellen. Angesichts der zu erwartenden Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Dorfstruktur besteht Handlungsbedarf. Um die zukünftige Entwicklung des Dorfes steuern und gestalten zu können, ist unter Einbindung der relevanten Akteure und der Bevölkerung ein Ortskernentwicklungskonzept zu erstellen.

Die Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzepts für die Gemeinde Seeth wurde gem. § 3 Schleswig-Holsteinische Vergabeverordnung (SHVgVO) in Verbindung mit §§ 8 und 12 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben. Es wurden 6 Büros zur Abgabe eines Angebots bis zum 9. Juli 2020 aufgefordert. Bis zum Angebotsende lagen 3 Angebote (1. inspektour GmbH; Hamburg, 2. Büro Luchterhandt; Hamburg und 3. Büro OLAF; Wester-Ohrstedt) vor, welche dem Wertungsgremium am 16. Juli 2020 vorgestellt wurden.

Die Wertung ergab folgende Reihenfolge:

1. inspektour GmbH; Hamburg: 294,00 Punkte,
2. Büro OLAF; Wester-Ohrstedt: 279,44 Punkte,
3. Büro Luchterhandt; Hamburg: 174,25 Punkte.

Das Angebot des Büros inspektour GmbH, Hamburg, ist gemäß Wertung das wirtschaftlichste Angebot.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt **mit 7 Stimmen bei 2 Enthaltungen** den Abschluss des Vertrages über die Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzepts mit dem Büro inspektour GmbH aus Hamburg in Höhe von 24.585,40 €.

Der nächste Schritt für die Erstellung des Ortskernentwicklungskonzeptes ist die Gründung einer Lenkungsgruppe.

**Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 15 „Grundstücksangelegenheiten“ und TOP 16 „Personalangelegenheiten“ ausgeschlossen, da überwiegend Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.**

Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

**Nicht öffentlich**

**15. Grundstücksangelegenheiten**

**16. Personalangelegenheiten**

**Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend. Er bedankt sich bei allen Gemeindevertretern für die Teilnahme an der Sitzung und beendet diese um 22:30 Uhr.**

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Schriftführerin